

HKS übernimmt gemeinsam mit dem St. Franziskus Hospital Münster die Patenschaft für den kleinen Ondo

Wir möchten allen Lesern mit diesem Artikel eine große Herzensangelegenheit vortragen. Es geht um einen fünfjährigen Jungen aus Kamerun mit dem Namen Ondo Dan Laurel. Ondo leidet seit seiner Geburt an einer schweren Fußdeformität (Spitzfuß), die durch eine entsprechende operative sowie konservative Therapie gelindert werden könnte. Ondo lebt in einem katholischen Kinderheim in der Nähe von Douala.

Douala ist mit 1.338.144 Einwohnern die größte Stadt in Kamerun. Die Stadt liegt 24 Kilometer von der Küste des Atlantiks entfernt. Das Gesundheitswesen in Kamerun ist schlecht entwickelt, die Lebenserwartung der Männer beträgt 51 Jahre, die der Frauen 52 Jahre (Stand 2008). Die Säuglingssterblichkeit pro 1.000 Geburten beträgt 74 und die Sterblichkeit der Mütter pro 100.000 Geburten liegt bei 1.000. In einigen Bereichen ist die medizinische Versorgung zwar in groben Zügen gewährleistet, jedoch nicht für alle Menschen, ganz besonders aber trifft es, wie so oft, die Ärmsten der Armen. Zum anderen sind Korrekturen von komplexen Fehlbildungen wie zum Beispiel angeborene Deformitäten an den Extremitäten oft aufgrund der mangelnden chirurgischen bzw. orthopädischen Versorgungsstruktur, bis heute nicht gewährleistet.

Ondo's Familie ist bitterarm. Sie kann sich eine Operation für Ondo nicht leisten und darum braucht Ondo Hilfe. Die dringende Operation muss in Deutschland durchgeführt werden. Die Geschichte von Ondo wurde uns von Pater Edmond Ndjana vorgetragen, der zurzeit in der Diözese Osnabrück in verschiedenen Pfarrgemeinden aushilft. Pater Edmond stammt aus Kamerun und ist von seinem Bischof aus Douala nach Deutschland entsandt. Er war bereits in Sögel, in Bersenbrück und ist zunächst für das Jahr 2010 auf Norderney tätig. Pater Edmond kennt Ondo persönlich, da er das Kinderheim in Kamerun mitbetreut.

Nach einer ersten Begutachtung der vorliegenden Befunde durch die Fachärzte Dr. Holger Alex und Dietmar Jansen wurde klar, dass die entsprechende Operation im HKS sowie im St. Bonifatius Hospital Lingen nicht durchzuführen sei. Das Vorhaben, Ondo zu helfen, wollten die beteiligten Personen jedoch nicht ohne weiteres aufgeben. Geschäftsführer Ansgar Veer nahm schließlich Kontakt mit der Abteilung für Kinder- u. Neuro-Orthopädie des St. Franziskus Hospital Münster auf. Der Chefarzt der Abteilung Dr. Johannes Semmelmann, Facharzt für spezielle orthopädische Chirurgie und Kinderorthopädie, erklärte sich gemeinsam mit der Verwaltung des St. Franziskus Hospitals Münster bereit, Ondo in Zusammenarbeit mit dem HKS kostenlos operativ zu versorgen. Zurzeit werden die notwendigen Formalien für Ondo's Visum nach Deutschland zusammengetragen.

Hümmling Krankenhaus Sögel
Öffentlichkeitsarbeit & Unternehmenskommunikation

Dipl. Pflegewirt (FH) Jens Eilers

05952 – 209 502

jens.eilers@kkh-soegel.de

Pressemitteilung Nr. 9/2010

6. Juli 2010

Das HKS sowie das St. Franziskus Hospital Münster werden bei der Bewältigung dieser Aufgabe weiterhin auf viel Hilfe angewiesen sein. Wer das Vorhaben, Ondo zu helfen, aktiv unterstützen möchte, melde sich bitte in der Verwaltung des HKS unter Tel. 05952 - 209 331.

Bildunterschrift: Über die Hilfe aus Deutschland freut sich der 5-jährige Ondo, der seit seiner Geburt an einem Spitzfuß leidet.